

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung

halbjährig 16 S

ganzjährig 30 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 86.

Samstag 25. Oktober 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 22. Oktober. — Stadtsenat vom 14. Oktober. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 1. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 12. bis 18. Oktober. — Baubewegung vom 22. bis 24. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkte. Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1930. Kaufmännische Fortbildungsschulen, besondere Beiträge pro 1930. Aufhebung von Verkehrsverboten und -beschränkungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Protokoll

der Trauerfeier vom 22. Oktober 1930, 11 Uhr vormittags.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

1. GR. Dr. Uline Furtmüller ist entschuldigt.

2. Der Bürgermeister hält folgende Ansprache, die von den Mitgliedern des Gemeinderates stehend angehört wird:

Geehrter Gemeinderat! Zu ungewöhnlicher Zeit und in außerordentlicher Weise tritt der Wiener Gemeinderat zusammen. Es ist ein schwerer Schicksalsschlag, der uns getroffen hat. Nahezu gleichzeitig hat der unerbittliche Tod zwei Männer unserem Kreise entzogen. Am Samstag, den 18. Oktober, schied Gemeinderat Berthold Alt von uns und — man kann fast sagen, wenige Stunden darnach — am Sonntag, den 19. Oktober, Stadtrat Karl Rummelhardt, beide fast im gleichen Alter, beide fast an der gleichen Krankheit.

Stadtrat Rummelhardt, ein gebürtiger Wiener und auch sonst nach seiner ganzen Wesensart ein Wiener, im Jahre 1872 geboren, ist schon in jungen Jahren, angeregt durch seine amtliche Tätigkeit als Lehrer, ins öffentliche Leben getreten, um mitzuhelfen bei der Verwaltung des Erziehungs- und Unterrichtswesens der Stadt, dann, weiter ausholend, bei Lösung der Erziehungsfragen der reiferen Jugend. Er hat sich dem Fortbildungsschulwesen gewidmet, wobei er bald — die innige Verflochtenheit alles Sozialgeschehens erkennend — noch weiter auszuholen hatte auf die Probleme der Stadtverwaltung überhaupt, und von diesem Gesichtspunkte aus gezwungen war, immer weiter in das politische Getriebe zu kommen, zu universeller Tätigkeit.

Rummelhardt ist daher schon in frühen Jahren in öffentliche Körperschaften eingetreten, in den Bezirks- und Landesschulrat. Er kam dann im Jahre 1914 in den Gemeinderat der Stadt Wien, berufen von dem Vertrauen der Wähler des 9. Bezirkes. Er kam dann nach der Revolution in der neuen Verfassung sofort in den Stadtrat, in den Stadtsenat und im weiteren Verlaufe in die Landesregierung. Er hat sich vor allem den Fragen der Reform der Verwaltung und den Personalfragen zugewendet, offenbar schon aus seiner sozialpolitischen Gesinnung heraus, aus dem redlichen Streben zu helfen, wo er helfen könne. Wir haben ihn hier im Plenum als Redner voll Temperament gesehen, der mit Schwung und mit Tatkraft seine Sache führte, andererseits in der stillen Stube des Stadtsenates und der Landesregierung bei streng sachlicher Arbeit in streng objektiver Be-

trachtung: immer seiner Natur gemäß lebendig, scharf, temperamentvoll, dort, wo zu kämpfen war — sachlich, ruhig und objektiv, wo es galt, als Hoheitsverwaltung unparteiisch ein Amt zu führen.

So wird er uns in der Erinnerung bleiben als ein liebenswerter Kollege, als ein edler Mensch.

Berthold Alt, ein Arbeiter, ein Schlosser, ein Mann, der in früher Jugend schon die Härten und den Ernst des Lebens lernen mußte, kam fast als Kind aus seiner mährischen Heimat nach Wien und ist hier ein echter Wiener geworden, ein Wiener, den die Wiener Arbeiter seit Jahrzehnten schätzen und ehren, ein Mann, der mit tiefem Verständnis für die sozialen Fragen sich der Vertretung der gewerkschaftlichen Interessen der Arbeiterschaft gewidmet hat; ein Mann, der in einem Arbeiterbezirk an einer verantwortungsvollen Stelle in Stille und Ruhe durch Jahrzehnte gewirkt hat, keiner von denen, die sich vordrängen, die weithin leuchten wollen, sondern ein stiller, sachlicher Arbeiter; aber ein Mann von ernstem Fleiß und unerschütterlicher Gewissenhaftigkeit, von einer unerschütterlichen Zähigkeit in der Verfolgung seiner Ziele im großen, wie er auch im kleinen, in seinem engeren Wirkungskreis, ein zielsicherer und verantwortungsvoller Arbeiter war.

Berthold Alt ist im Jahre 1919 in den Wiener Gemeinderat eingetreten und wir haben ihn alle schätzen gelernt, in seinem Spezialgebiet des Ernährungs- und Wirtschaftswesens der Gemeinde, wo er Gelegenheit hatte, die in seinem späteren Beruf als Verwalter eines großen Unternehmens gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse in nutzbringender Weise zu verwerten.

Wir werden Berthold Alt, diesem stillen, ruhigen Mitarbeiter, ein ehrendes Andenken bewahren.

So sehen wir zwei Männer aus unserer Mitte scheiden, weit entfernt von einander nach ihrer Weltanschauung, nach dem politischen System, dem sie dienten, man könnte fast sagen, auch nach ihren Lebensformen, aber jeder in seiner Art befeuert von der Hingebung für eine große Idee, arbeitend an dem Werke des Aufbaues der Stadt, arbeitend jeder nach seiner Art und nach seinem besten Wissen und Gewissen im Dienste der Gesamtheit, im Dienste des Volkes von Wien.

Wie oft mögen sie miteinander im Streite gelegen sein, wie oft mag einer dem anderen Vorwürfe gemacht haben. Der Streit muß sich nicht immer in gewissen äußeren Formen vollziehen, er kann oft auch ein innerer Streit sein, den der einzelne vielleicht schwerer empfindet. Wie oft gehen die Menschen, die so zu wirken und zu kämpfen verpflichtet sind, mit Groll im Herzen auseinander. Wie mancher mag in seiner letzten Lebensstunde bereuen, diesen Groll getragen, nicht wieder gut gemacht

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon 1 34-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

zu haben, was geschehen war, scheiden zu müssen, ohne versöhnt zu sein, und wie mancher von den Ueberlebenden mag sich sagen, wie schön es wäre, wenn er von dem anderen ohne Groll geschieden wäre.

Am der Bahre endet der Streit. Wir erinnern uns des gleichen Schicksales aller Sterblichen, wir gedenken der Solidarität aller Glieder des Volkes. Unser Schicksal ist, kämpfen zu müssen; mögen wir es immer so tun, daß wir einander in der Stunde des Todes keinen Vorwurf zu machen haben. Wir sehen nur mehr den Menschen in seiner Schwäche, den Menschen in seinem Willen, zu überwinden, was an Schwierigkeiten entgegensteht, den Menschen in seinem Entschluß und in seinem Streben, der Gesamtheit zu dienen und die Lebensformen der Menschheit so zu gestalten, wie er es am besten befindet. Vor der Majestät des Todes gedenken wir dessen, was uns alle verbindet: des Willens, dem Ganzen zu dienen und unser Volk emporzuführen zu höheren Formen der Wirtschaft und des Lebens.

Zwei Männern der Arbeit danken wir und widmen ihnen Erinnerung, zwei Männer, die stets in ihrer Art das Beste gewollt und mit unermüdlicher Kraft dafür gewirkt haben.

(Schluß der Trauerfeier um 11 Uhr 20 Minuten vor-mittags.)

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 14. Oktober 1930.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und W. Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Korkda, Runschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl. Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: W. Emmerling.

Schriftführer: Bw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2188, M. Abt. 4, Mi. 330.) Die im 12. periodischen Bericht aus 1930 enthaltenen Zuschußkredite gemäß § 102 G.-B. werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2225, M. Abt. 1, 6368.) Amtsrat Josef Truszczak wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2188, M. Abt. 4, Mi. 330.) 12. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite gemäß § 102 G.-B.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 2235, M. Abt. 17, 1670.) Bundeswohnbauförderung; Haftung der Gemeinde Wien für die erste Hypothek.

(P. Z. 2244, M. Abt. 15 b, 3160.) Wohnhausbau 6. Mollardgasse. (Gemäß § 99 G.-B.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2237, M. Abt. 28, 3860.) Neubau des Serpentinweges 13. Pacassistrasse. (Gemäß § 99 G.-B.)

Berichterstatter StR. Korkda:

(P. Z. 2251, M. Abt. 41, 16/28.) Vertrag mit dem österreichischen Bundesstaat betreffend Holzmarkt gemeinwirtschaftliche Anstalt.

Berichterstatter Bgm. Seitz:

(P. Z. 2255, M. D. 5087.) Mittel für die Kriegergräberfürsorge.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 1. Oktober 1930.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wielich.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: Die GR. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panojch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen. Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob. Mag. Re. Eisenbach und Dr. Wolf, Mag. R. Stollewerk, Ob. BauR. Ing. Doppelreiter und BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Ob. Offz. Stich.

GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 70, M. B. A. 13, 8522.) Anlässlich der auf der Liegenenschaft Einl.-Z. 2054, Grundstück Nr. 1089/41 des Grundbuches Ober-St. Veit, geplanten Ausführung wird unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem Bauverbot nach § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 2703, M. Abt. 56, 15428.) Für die Errichtung eines Holzschuppens im städtischen Straßenreinigungshofe 17. Richtighausen-

Fewer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung



WAGNER
LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG

247

straße 2/4 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 19. August 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 55, M.B.V. 19, 4101.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen bei Bahnkilometer 6/151 der Franz Josefs-Bahn, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **Dr. Weisser:**

(Z. 36, M.Abt. 49, 6969.) Zur Veranstaltung von sechs Schülervorstellungen in den Wiener Kammerspielen wird ein Betrag von 4000 S bewilligt.

(Z. 56, Div. Amtsbll. 4.) Inseratenbeträge für das Amtsblatt der Stadt Wien von zusammen 1065.10 S werden vom Konto „Veröffentlichungen“ als uneinbringlich abgeschrieben.

(Z. 2704, M.Abt. 56, 15196.) Für den Abbruch des im Eigentume der Gemeinde Wien befindlichen Hauses Einl.-Z. 362, Mariahilf, Dr.-Nr. 161 Gumpendorfer Straße, wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der Bedingungen der Aufnahmeheschrift vom 12. September 1930 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 66, M.B.V. 21, 4560.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Wohn- und Geschäftshaus auf dem Grundstücke 855, Einl.-Z. 8, Großjedlersdorf II, Prager Straße künftige Dr.-Nr. 63 im 21. Bezirke, wird im Sinne des § 79, Absatz 1 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 52, Div. P. Z. 737.) Das Kostenverföhrnis für den am Dienstag den 3. Juni 1930 im Neuen Wiener Rathause stattgefundenen Empfang anlässlich des Internationalen Frauenkongresses in der Höhe von 35.557.02 S wird genehmigt und ist auf Ausgabrubrik 208/2 „Auswendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ bedeckt.

Berichterstatter **Dr. Groß:**

(Z. 71, M.B.V. 13, 9812.) Anlässlich der Ausführung auf der Liegenschaft Einl.-Z. 911, Grundstück Nr. 623/4 des Grundbuches Hütteldorf, an der Privatstraße im 13. Bezirke, wird eine Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen zugestanden und gleichzeitig die Zustimmung zur Löschung des Anbauverbotes gemäß Punkt 5 des Abteilungsbescheides vom 31. Mai 1930, Z. M.Abt. 46, 17647/28, für diese Liegenschaft erteilt.

(Z. 17, M.B.V. 12, 5970.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen gemauerten Neubaus zwecks Schaffung einer Garage wird bezüglich Ermäßigung des Ausbaues der

unbebaut zu belassenden Fläche gemäß § 84, Absatz 3 der Bauordnung für Wien die Genehmigung erteilt und die vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.B.V. 14, 3500.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk zu erteilende Bewilligung für den Neubau eines Wohnhauses auf den Liegenschaften Einl.-Z. 723 und 724 des Grundbuches Rudolfsheim, 14. Pereitragasse, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.B.V. 15, 3785.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für das auf der Liegenschaft Einl.-Z. 955, Fünfhaus, an der Böschentholgasse, zu erbauende Wohnhaus wird gemäß § 79, Absatz 2, und § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 210, M.Abt. 46, 12545.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der im Eigentume des Silvester Matuska stehenden Liegenschaft Einl.-Z. 417 des Grundbuches Margareten im 5. Bezirke, an der Hofgasse und Margaretenstraße, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. August 1930 gemäß § 133 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 209, M.Abt. 46, 12026.) Die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anlage einer Rampe bei dem Bau eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3804 des Grundbuches für den 3. Bezirk, an der Rechten Bahngasse, wird gemäß § 86 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung erteilt, daß hiefür ein jährlicher Anerkennungszins von 10 S entrichtet wird und die der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“ zu erteilende Baubewilligung wird hinsichtlich der Errichtung dieser Rampe auf der öffentlichen Gutsparzelle 3001/1 der Katastralgemeinde Landstraße gemäß § 133 und die Höherführung eines Gebäudeteiles gemäß § 79, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzende: **Dr. Marie W i e l s c h.**

Berichterstatter **Dr. S e l l m a n n:**

(Z. 12, M.Abt. 48, 354.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 3 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 73, nachträglich zu, daß die mit der allgemeinen Volksschule für Knaben 18. Klettenhofergasse 3 verbundene Hauptschule für Knaben 18. Klettenhofergasse 3 aufgelassen wurde; sie stimmt zu, daß für die im obgenannten Schulgebäude verbleibende allgemeine Volksschule für Knaben die Stelle eines Oberlehrers systemisiert wird.

(Z. 64, M.B.V. 13, 8371.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung von Kleingartenhütten auf den Kleingartenlosen VIII/46 und VIII/28 der Anlage Wolfersberg wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407 WIEN XVIII. Rlglergasse 4

Elektrizitätsszähler-Fabrik

(Z. 65, M.B.N. 13, 6344.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung der Errichtung einer Sommerhütte in der Kleingartenanlage Wolfersberg, Los Nr. 27/IV, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 30. August 1930 bestätigt.

(Z. 66, M.B.N. 13, 6421.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung der Errichtung einer Sommerhütte in der Kleingartenanlage Wolfersberg, Los Nr. VIII/13, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 30. August 1930 bestätigt.

(Z. 67, M.B.N. 13, 6192.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung der Errichtung einer Sommerhütte in der Kleingartenanlage Wolfersberg, Los Nr. III/1, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 30. August 1930 bestätigt.

(Z. 68, M.B.N. 13, 6994.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung der Errichtung einer Sommerhütte in der Kleingartenanlage Wolfersberg, Los Nr. I/2, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 30. August 1930 bestätigt.

(Z. 69, M.B.N. 13, 6573.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung der Errichtung einer Sommerhütte in der Kleingartenanlage Wolfersberg, Los Nr. III/20, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 30. August 1930 bestätigt.

(Z. 67, M.B.N. 21, 5340.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auf den Bauplänen Nr. 9 an der unbenannten Gasse I, Nr. 18 und 19 an der unbenannten Gasse II Nr. 36 an der unbenannten Gasse VII im Siedlungssteilgebiete Nr. 57 nächst der Gerasdorfer Straße im 21. Bezirke zu erteilenden Baubewilligungen für vier Siedlungs-, beziehungsweise Kleinhäuser wird die Ausnahme dieser Baupläne vom Bauverbote gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 68, M.B.N. 21, 4102.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk vier Pächtern von Teilflächen der städtischen Gründe Grundstück 455, Einl.-Z. 84, und Grundstück 460, Einl.-Z. 80, Grundbuch Stadlau, nächst der unteren alten Donau, in der Kleingartenanlage des Ersten Wiener Lust- und Ruhgartenvereines im 21. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für Sommerhütten wird im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

Berichterstatter *G. H. e r n s t e i n*:

(Z. 41, M.B.N. 11, 2777.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Veranda auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 984/1 und 984/2, Einl.-Z. 297, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Konstr.-Nr. 349 und Dr.-Nr. 343 Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. September 1930 gemäß dem Gemeinderatsbeschlusse vom 7. Oktober 1927, P. Z. 4454, bestätigt.

(Z. 2702, M.Ab. 56, 16047.) Der Anbringung einer Keller-einwurföffnung beim Hause 9, Kinderspitalgasse 6 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. August 1930 gemäß § 86, Absatz 2 d der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 72, M.B.N. 13, 6431.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Tonrohrleitung auf der Kat.-Parz. 1627, öffentliches Gut, 13. Winzerstraße, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2706, M.Ab. 56, 3843.) Anlässlich der vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilli-

gung für die Errichtung eines ebenerdigigen Wohn- und Magazinsgebäudes an der hinteren Grundgrenze der Liegenschaft Einl.-Z. 4002, Leopoldstadt, am Nachplatz im 2. Bezirke, wird die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien erteilt. Gleichzeitig wird die für die Herstellung des Hauskanales errechnete Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1305.15 S wegen des provisorischen Charakters der Baulichkeiten im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 300 S ermäßigt und der Magistrat beauftragt, bei Veränderungen in den für die Ermäßigung maßgebenden Umständen die Ergänzung auf die volle Gebühr vorzuschreiben.

(Z. 2705, M.Ab. 56, 12285.) Die Kanaleinmündungsgebühr für einen Steinzeugrohrkanal auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3001 des 20. Bezirkes, Vorgartenstraße Dr.-Nr. 93, wird von der vollen Gebühr von 828.80 S auf 300 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 18, M.B.N. 12, 7348.) Dem Ansuchen um Gewährung von Zahlungserleichterungen hinsichtlich der für die Einmündung des auf der Liegenschaft Einl.-Z. 118, Grundstück Nr. 132/140 des Grundbuches Hezendorf, 12. Hezendorfer Straße Ecke Kernstraße, in Verbindung mit einer provisorischen gemauerten Verkaufshütte zu errichtenden Kanales in den Hauptunratskanal in der Kernstraße zu entrichtenden Kanaleinmündungsgebühr per 1012.50 S wird in Berücksichtigung der vorgebrachten Gründe Folge gegeben und an Stelle der gesetzlichen Gebühr ein Betrag von jährlich 51 S, das sind 5 Prozent des vorangeführten Betrages, vorgeschrieben. Der Betrag von 51 S für die Zeit vom 3. September 1930 bis 1. Mai 1931 ist sofort fällig, für jedes weitere Jahr des Bestandes der Baulichkeit ist alljährlich am 2. Mai der Betrag von 51 S im vorhinein zu entrichten.

Berichterstatter *G. S t u b i a n e k*:

(Z. 2788, M.Ab. 56, 15247.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Benzinapfstelle und einer Benzinlagerung im städtischen Fuhrwerksbetriebe 17. Lidlgasse 5 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 2701, M.Ab. 56, 5022.) Der Anbringung eines Leuchtpfeiles an der Hausecke 1. Schottengasse 3 a—Müllerstiege 4, Einl.-Z. 1082, Innere Stadt, im Bereiche des vierten Stockes wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 14. Juli 1930 festgesetzten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 53, Div. Fw. 37/98.) Für die zur Durchführung der Feuermelderauswechslung in den Sektionen II, V, VI und VII erforderlichen Nebenarbeiten und Lieferungen wird ein Nachtragskredit von 113.100 S genehmigt, somit einschließlich der bereits genehmigten Beträge von 690.000 S für die Feuermelder- und Zentralenlieferung und von 446.000 S für die Freileitungsbauten für diese Auswechslung ein bedeckter Betrag von 1.249.100 S bestimmt. Die Lieferung von zwei Reserveaggregaten, von vier Hauptuhren und der Ladeeinrichtungen sowie die erforderlichen Montagearbeiten werden der *C. Lorenz A.-G.* in Berlin mit der Verpflichtung übertragen, im Sinne des Offertes vom 27. Juni 1929 mindestens ein Drittel der durch diesen Auftrag umfassten Arbeiten und Lieferungen durch hiesige Arbeiter und mit heimischem Material ausführen zu lassen, was durch das Feuerwehrkommando zu überwachen ist. Die übrigen Arbeiten sind den ständigen Kontrahenten der Feuerwehr zu übertragen.

(Z. 2645 bis 2661, 2707 bis 2731, M.Ab. 56.) 42 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2266 bis 2665, 2732 bis 2752, M.Ab. 56.) 25 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 2666, 2699, 2753 bis 2756, M.Ab. 56.) 6 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Plachen.



**Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen**

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

- (Z. 2667 bis 2680, 2757 bis 2774, M. Abt. 56.) 32 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Stedtschilder.
- (Z. 2681 bis 2691, 2775 bis 2781, M. Abt. 56.) 18 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Schaukasten.
- (Z. 2692 bis 2695, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Lampen.
- (Z. 2696 bis 2698, 2786 und 2787, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Baustofflagerungen.
- (Z. 2700, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für die Anbringung eines Schutzdaches.
- (Z. 2782 bis 2785, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Windfänge.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Berman:**

(Z. 15, M. B. U. 10, 5564.) Die anlässlich der Errichtung eines Vereinsheimes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3289 des Grundbuches Favoriten an der Ettenreichgasse im 10. Bezirke sich ergebenden Abweichungen von der geltenden Bauweise sowie von der vorgeschriebenen Gebäudehöhe werden mit Rücksicht auf die zur Anwendung kommenden Blockbauweise gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. Juli 1930 genehmigt und gleichzeitig gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes die anlässlich dieser Bauführung zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr von 3714 S auf die Hälfte dieses Betrages ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebühren-erleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 112, M. Abt. 54, 4329.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes im südwestlichen Abschnitt des von der Breiten-seeer Straße, der Montleartstraße, Steinbruchstraße und einer noch unbenannten Gasse 1 begrenzten Baublockes im 13. Bezirke.

39 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

48 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 23 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 47 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 14 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Das Spar- und Vorschub-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

**langfristige
PERSONAL-KREDITE**
ohne Lebensversicherungs-Prämie. 310

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt **vorspesentfrei** durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch das Stadtbüro: **I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).**

In 1 Fall wird die Belassung im Wiener Heimatverband widerrufen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 208, M. Abt. 46, 14277.) Die Bewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf den Liegenschaften 1102 und 1108 der Katastralgemeinde Unter-Meidling, Grundstücke 169/1 und 163, an der Wienerbergstraße, Moosbruggergasse, Rutenstockgasse und Kastanienallee, wird gemäß § 133 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt und die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise durch die Anlage eines gegen Süden geöffneten Gartenhofes bei Anwendung der Blockbauweise gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt.

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 58, Div. St. Samml. 1001.) Wenn mangels geeigneter Objekte der mit Gemeinderatsbeschluss vom 4. Juli 1930, P. Z. 1394, bewilligte oder in Zukunft auf Grund dieses Beschlusses im Budget der folgenden Jahre veranschlagte Betrag von 100.000 S zur Förderung der Gegenwartskunst bis Ende Dezember des laufenden Verwaltungsjahres nicht verwendet wurde, ist der Restbetrag zu Lasten der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben ohne Erwirkung eines Zuschußkredites dem nächstjährigen Voranschlagsansatz zuzuschlagen.

(Z. 37, M. Abt. 49, 7152.) Hofrat Prof. Dr. Michael Haberlandt wird in Anerkennung seiner großen Verdienste auf wissenschaftlichem Gebiete, insbesondere auf dem Gebiete der österreichischen Volkskunde, anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter **GR. Berman:**

(Z. 113, M. Abt. 54, 3447.) Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Dittmannngasse, Dorfstraße, Meichelstraße, Schlachthausbahn, Zippererstraße und Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke.

(Z. 115, M. Abt. 54, 5142.) Aenderung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes an der Eschenallee, der Triester Straße und Wienerbergstraße im 11. Bezirke.

ALLGEMEINE BAUGESELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3.555.000.—.

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.

Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 170

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Josefstadt: 29. Oktober, 5 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. Oktober 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 24.854 q (— 1078), Kartoffeln 18.502 q (+ 369), Obst 20.152 q (— 4107), Agrumen 326 q (+ 166), Butter 305 q (+ 14), Eier 1.269.000 Stück (— 11.000), Pilze 233 q (+ 57).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb um ein Stück geringer als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 190 g, ungarische 115 bis 190 g, rumänische 120 bis 190 g, jugoslawische Ia 138 bis 155 g, IIIa 115 bis 121 g, tschechoslowakische Ia 175 bis 190 g, IIa 160 g, Stiere 110 bis 138 g, Kühe 105 bis 140 g, Büffel 80 bis 90 g, Vieinlvieh 80 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 220 g, ausgeweidet 180 bis 270 g, Fleischschweine 180 bis 250 g, Fettschweine 180 bis 205 g, Lämmer Ia 180 bis 200 g, Schafe im Fell Ia 140 bis 150 g, IIa 110 bis 130 g, ohne Fell 120 bis 210 g, Ritz Ia 200 g, Ziegen IIa 100 g, IIIa 70 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 140 bis 210 g, Fettschweine 152 bis 166 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 55 Waggon mit 417,7 Tonnen angeliefert, somit um 7 Waggon mit 35,8 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 20 g (220 bis 380), Kalbschnitzel um 20 g (460 bis 660), abgezogenes Schweinskarree um 20 g (360 bis 400), hinteres Schafsfleisch um 20 g (260 bis 340), Filz um 10 g (220 bis 260).

Baubewegung

vom 22. bis 24. Oktober 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Doblhoffgasse 5, von der Julius Meinel A.-G., Bauführer Christoph Jahn, Bm. (20748).
- " " Benzintankanlage, Liebenberggasse 4, von der Parkgarage, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (20821).
- " " Kanalauswechslung, Seilerstätte 11, Bauführer Ing. A. Spritzer, A.-G. für Baumeisen (20826).

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Glockengasse 14, von R. Cucilawer, Bauführer Sebastian Hoffelner, Bm. (20745).
- " " Marquise und Wetterstuhldach, Josefsingasse 10, von Simon Hungerleider, Bauführer Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (20834).
- " " Garage, Schüttelstraße 3, von Heinrich Wimmer, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (20948).
- " " Flugdach, Kleine Rohrengasse 5, von Rosenbaum & Komp., Bauführer Drazla, Pichler & Dider, Bm. (20963).
- " " Kanalauswechslung, Praterstraße 50, von Claire Brauner, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (20780).
3. Bezirk: Dachkonstruktionsinstandsetzung, Neulinggasse 29, von Bunisch & Vogl, Bauführer Ing. Ludwig Biber, Bm. (20946).
7. Bezirk: Erweiterung der Filmdepotkammer, Randlgasse 35, von Adolf Schneider, Bauführer Adalbert Hartl, Bm. (20944).
8. Bezirk: Umbau der Benzinanlage, Josefstädter Straße 43, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Bauabteilung der Vacuum Oil Comp. A.-G. (20942).
10. Bezirk: Flugdach, Wiener Südbahnhof, von Moritz Adler, Bauführer Josef Moucha, Bm. (20734).
- " " Materialschuppen, Erlachgasse 96, von Franz Soucek, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (E 125).
- " " Steinzeugrohrkanal, Erlachgasse 96, von Josef Heindl, Bauführer Josef Anderl, Bm. (E 126).
- " " Wellblechgarage, Siedlung „Am Wasserturm“ 164, von Franz Dörner (A 214).
- " " Schuppen, Quellenstraße 130, von Therese Deischler, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (Du 43).
- " " Schuppen, auf dem Gelände des Arjenals, von der Feuerungstechnik, Bauführer Josef Wittner, Bm. (A 219).
- " " Steinzeugrohrkanal, Algingergasse 36, von Rudolf Leminger, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (A 223).
14. Bezirk: Geschäftsauslagen, Ullmannstraße 40, von Heinrich Hahn, Bauführer Ing. Adolf Jenisch, Bm. (6386).
- " " Gartenhaus, Märzstraße 37, von Karl Janacz, Bauführer Czernilosky & Kobiersti, Bm. (6427).
16. Bezirk: Mietgarage und Benzinanlage, Ottalringer Straße 110, von Johann Kizler, Bauführer Czernilosky & Kobiersti, Bm. (11905).
- " " Schuppen, Seeböckgasse 30a, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 30, Bauführer Ferdinand Wondra, Bm. (20756).
21. Bezirk: Hauskanal, Wagramer Straße, Schulbauhof des Fortbildungsschulrates, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bauunter. Karl Schreiner & Komp. (20402).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Stadiongasse 4, Ing. Franz Schlarbaum, Bm. (20832).
- " " Rudolfsplatz 12, Krombholz & Kraupa, Bm. (20968).
2. Bezirk: Untere Augartenstraße 28, Karl Höllert & Komp., Bm. (20786).
- " " Stauerstraße 37, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (20964).

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettstize, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

TON-WAREN

WAND-VERKLEIDUNGEN

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUGKANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. F. R. 105. KAI 3

TELEF:
R 25486
R 25487



verbreitetster, hochwertiger, vollkommen ge-
brauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trocken-
mörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest,
Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farb-
tönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie
Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU - ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

- 3. Bezirk: Rabekthstraße 3, Franz Gebhart, Bm. (20779).
- " " Erdbergstraße 152, Franz Wavrla, Bm. (20790).
- 4. Bezirk: Theresianumgasse 26, Ing. O. F. Zafovskh, Bm. (20873).
- 5. Bezirk: Franzensgasse 18, Bauges. R. Faltis & R. Denk (20774).
- 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 40/42, Rudolf Schoderböck, Bm. (20833).
- 7. Bezirk: Richterergasse 3, Ing. Hans Lustig, Bm. (20835).
- 10. Bezirk: Quellenstraße 8, Karl Fod, Bm. (Nu 47).
- " " Favoritenstraße 213, Otto Habenicht, Bm. (F 236).
- " " Schröttergasse 60, Wenzel Hules, Bm. (Sch 426).
- " " Favoritenstraße 130, Karl Stagner, Bm. (F 308).
- " " Lagenburger Straße 63, Ing. Robert Wahle, Bm. (L 308).

Abbruch von Baulichkeiten:

- 11. Bezirk: Zippererstraße 20, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (20773).

Renovierungen:

- 1. Bezirk: Naglergasse 8, Karl Gödrich, Bm. (20872).
- 3. Bezirk: Untere Viaduktgasse 25, Werner & Thruß, Bm. (20782).
- " " Hansalgasse 3, Wilhelm Oberländer, Bm. (20961).
- 7. Bezirk: Neubaugasse 11, B. Brusenbauch, Bm. (20867).
- " " Schottenfeldgasse 63, Johann Haiden, Bm. (20953).
- 9. Bezirk: Seegasse 8, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (20947).
- 10. Bezirk: Antonplatz 7/8, Oskar Stadt, Bm. (4929).
- " " Landgutgasse 6/8, Leopold Reindl, Bm. (5177).
- " " Paltramplatz 5/6, Franz Weninger, Bm. (5319).
- " " Bernerstorfergasse 26, Ing. Franz Karinger, Bm. (5401).
- 20. Bezirk: Brigittagasse 2, Josef Stottan & Komp., Bm. (20783).
- " " Hannovergasse 8, Rudolf Hammer, Bm. (20854).
- " " Jägerstraße 41, Arch. Karl Eugen Demel, Bm. (20857).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

- 13. Bezirk: Einl.-Z. 449, 450, Lainz, von Moritz Oppenheim (20967).
- 19. Bezirk: Einl.-Z. 353, Ober-Sievering, von Wachner-Gräber (20788).
- " " Einl.-Z. 584, Grinzing, von der Gemeinde Wien (20877).
- " " Einl.-Z. 153, 176, 920, Grinzing, von Marie Lederer und Dr. Herbert Hüdel (20880).
- " " Einl.-Z. 506, Unter-Sievering, von Karl Zierhut (20969).
- 21. Bezirk: Einl.-Z. 53, Grundstück 87, Nagran, von Anton Millačič (22810).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstreckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 3. Bezirk: Ungargasse 60, vom „Cos“-Kino (22830).
- 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 104, von Maria Budl und Adele Leo (22956).
- 10. Bezirk: Keilreichgasse, Einl.-Z. 652, 657, Inzersdorf-Stadt, von Alfred Potyka-Frauenfeld (5140).
- " " Zohmanngasse—Grassgasse, Einl.-Z. 909, Inzersdorf-Stadt, von Berta Staudinger (5270).

Arbeiten und Lieferungen.
Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 27. Oktober. Wohnhausbau 20. Stroßstraße—Lehstr. (M.Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 84).
- 27. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pienfeldergasse (Heft 84).
- 30. Oktober, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse (Heft 85).
- 17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M.Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 63 und 69).

Ergebnisse.

Kanalneubau in der Korlesgasse im 13. Bezirke.

Anbotverhandlung am 20. Oktober.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hechtl & Komp. 1775; Franz Bötz 1980; Josef Lafacs & Komp. 2120; Anton Engert 2200; Josef Foit 2200; Karl Schreiner & Komp. 2200; Gottfried Lemböck 2200; Anton Lafchees Witwe 2300; Alois Cerny 2300; Alois Zierl & Komp. 2350; Hans Zehethofer 2380; Josef Pinter & Komp. 2800.

Kundmachungen.

Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkte.

Auf Grund des § 2 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt im 1. Bezirke, M.Abt. 42, 2602/26, wird verlautbart: Der Marktverkehr auf dem Blumengroßmarkte findet in der Zeit vom 3. November 1930 bis einschließlich 14. März 1931 täglich — mit Ausnahme der Sonntage und der gesetzlichen Feiertage — von 7 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags statt. Zum Zwecke der Zu- und Abfuhr der Marktwaren wird das Marktobjekt um 6 Uhr früh geöffnet und bis 12 Uhr mittags offen gehalten.

Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1930.

M.Abt. 6, 3139.

Wien, am 15. Oktober 1930.

Gemäß § 18 des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 87 (Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 92, betreffend die Verlautbarung des Fortbildungsschulgesetzes für Wien) sind die Gewerbetreibenden einschließlich der der Gewerbeordnung nicht unterliegenden (Kundmachungs-patent zur Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859, R.-G.-Bl. Nr. 227, Punkt V) gewerbsmäßig betriebenen Unternehmungen in Wien, soweit sie zur Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie beitragspflichtig sind,

»KIESIN«

mineralisches Farben-Bindemittel
macht für
Malerarbeiten

- Gaskochkuchen = dunstbeständig!
- Baderäume = waschbar!
- Stiegenhäuser = wischfest!
- Fassaden = wetterfest!
- Holzbauten = flammstark! 161

W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3
Telephon-Nummer A-25-1-78

»PERFAX«

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!
Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. — Erzielt an:
Zementfußböden = Staubfreiheit und Härte!
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!
Auf Verlangen Uebernahme kompletter Perfaxierungen gegen
billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Kettenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit 55 Prozent zu dem durch die im § 17 a), b) und c) des bezogenen Gesetzes vorgezeichneten Einnahmen nicht bedeckten Gesamterfordernisse der gewerblichen Fortbildungsschule beizutragen verpflichtet.

Auf Grund des gemäß § 19 des obigen Gesetzes genehmigten Voranschlages für das Kalenderjahr 1930 hat der Fortbildungsschulrat in Wien in seiner Sitzung vom 6. Oktober 1930 zur G.-Z. 2446/4-1/30 die Ausschreibung und Einhebung einer Fortbildungsschulfondsumlage von 15 Prozent der Erwerbsteuer und Körperschaftsteuer für das Verwaltungsjahr 1930 beschlossen.

Dem Fortbildungsschulfondszuschlag ist gemäß § 18, Absatz 2 des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 87, die allgemeine Erwerbsteuer (I. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) mit dem vollen Betrage, die Körperschaftsteuer (II. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) jedoch nur mit Teilbeträgen, und zwar bei Fabriks- und anderen auf gewerbliche Produktion oder Handel gerichteten Unternehmungen mit dem fünften, bei Verkehrsunternehmungen, bei Banken, Kredit- und Versicherungsinstituten sowie Sparrassen mit dem zehnten Teile zugrunde zu legen.

Kaufmännische Fortbildungsschulen, besondere Beiträge pro 1930.

M. Abt. 6, 3143.

Wien, am 15. Oktober 1930.

Im Sinne des § 56, Absatz 8, des Landesgesetzes vom 2. Oktober 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 87, in der Fassung der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 92, betreffend die Verlautbarung des Fortbildungsschulgesetzes für Wien, hat der Fortbildungsschulrat in Wien zur G.-Z. 6483/22-1/29 auf Grund des vom Wiener Stadtsenate am 17. Juni 1930 genehmigten Sonderanschlages des Schulausschusses der kaufmännischen Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes für das Verwaltungsjahr 1930 die Ausschreibung und Einhebung besonderer Beiträge für die kaufmännischen Fortbildungsschulen beschlossen und das Ausmaß dieser Zuschläge mit 1,5 Prozent der Erwerbsteuer und Körperschaftsteuer festgesetzt. Diese besonderen Beiträge sind gemäß § 56, Absatz 4 des obigen Gesetzes von den in Wien in der Handels- und in der Finanz- und Verkehrsjektion der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien Beitragspflichtigen zu leisten. Als Grundlage zur Berechnung der besonderen Beiträge dient gemäß § 18, Absatz 2 des Fortbildungsschulgesetzes für Wien bei der allgemeinen Erwerbsteuer (I. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) die Steuer mit dem vollen Betrage, bei der Körperschaftsteuer (II. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) jedoch nur mit Teilbeträgen, und zwar bei Fabriks- und anderen auf gewerbliche Produktion oder Handel gerichteten Unternehmungen mit dem fünften, bei Verkehrsunternehmungen, bei Banken, Kredit- und Versicherungsinstituten sowie Sparrassen mit dem zehnten Teile.

Aufhebung von Verkehrsverboten und -beschränkungen.

M. Abt. 52, 3296.

Wien, am 10. Oktober 1930.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 ex 1928, abgeändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 1929, L.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1930, werden nachstehende Magistratskündmachungen aufgehoben:

1. Die Kundmachung vom 10. Juni 1902, M. Abt. IV, 463/02, betreffend die Aufstellung von Schwerfuhrwerken und das Zustreifen von Waren vor den Häusern 12. Schönbrunner Straße 201 bis 207 und 200 bis 212.

2. Kundmachung vom 9. Oktober 1919, M. Abt. IV, 2790/19, betreffend Verkehrsbeschränkung für die Talsahrt von beladenem Schwerfuhrwerk durch die Kadelmayergasse im 19. Bezirke.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysdorgasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-68. Telephon: B-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

PARKETTFUSSBODEN

aller Art sowie das neuartige

EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

„SLAVONIA“

Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

3. Kundmachung vom 30. September 1920, M. Abt. 52, 3030/20, betreffend Verbot des Befahrens der Drorygasse im 3. Bezirke in dem Teile zwischen der Erdberger Lände und der Dietrichgasse durch Fuhrwerk jeder Art.

4. Kundmachung vom 19. Februar 1922, M. Abt. 52, 506/22, betreffend Anordnung des Langsamfahrens für Lastkraftwagen durch die Nisselgasse und durch den Teil der Penzinger Straße zwischen Nisselgasse und Beckmannngasse.

5. Kundmachung vom 29. Mai 1923, M. Abt. 52, 1545/23, und vom 10. April 1924, M. Abt. 52, 2119/23, betreffend Geschwindigkeitsbeschränkung für das Befahren des engen Teiles der Kahlenberger Straße zwischen der Greinergasse und Schägasse sowie des schmalen Teiles der Greinergasse zwischen der Sickenberggasse und Kahlenberger Straße für Fuhrwerke, insbesondere Kraftwagen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

24. September 1930.

(Fortsetzung.)

Eisenwagen Marie, Wurst- und Selchwarenhandel, 21. Bagrainer Straße 52. — Florian Karl, Juwelier, 16. Koppstraße 38. — Frey Antonie, Gastwirtsgerberei, 13. Fenzlgasse 27. — Gall Johann, Kürschner, 21. Wolftraggasse 2. — Garai Leopold, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 9. Fochtergasse 22. — Siebelhauser Josef, Leichgraber, 16. Koppstraße 68. — Goryl Leopold, Mechaniker, 15. Goldschlagstraße 15. — Grünhut Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Brunner Straße 89. — Gutleisch Ernst, Lastfuhrwerker, 19. Sailerädeggasse 27. — Habiger Ernst, Fleischerhauer, 9. Fuchsthallergasse 13. — Hochedlinger Josefa, Herstellung von Reinschriften und Abschriften mittels Schreibmaschine, 9. Lazarettgasse 18. — Kopecky Berthold, Gemischtwarenhandel, 9. Bahngasse 8. — Koreska Johann, Konzession zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes gemäß § 5, Absatz 1 der Verordnung vom 21. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 213, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 16. Rüdertgasse 17. — Kugler Franz, Mechaniker, 17. Mayhengasse 17. — Linhart Hermine, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchthäfen, 16. Gaullachergasse 11. — Majchel Emma, Handel mit Zuckerbüchsenwaren, Kanditen und Fruchthäfen, Marmeladen, Sodawasser (mit und ohne Zusatz von Fruchthäfen) und Gefrorenem, 9. Porzellangasse 19. — Milacz Paula, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Kuchdorfer Straße 71. — Mourel Katharina, Frauen- und Kinderkleidernachgerberei, 6. Gumpendorfer Straße 145. — Mühlböck Johann, Tapezierer, 12. Schallergasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Oberlechner & Komp., Kohlenhandel, 2. Laßallestraße 10. — Pech Ludmilla, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchthäfen, 16. Koppstraße Nr. 72. — Pejschal Franz, Handel mit Eisen- und Stahlwaren, Haus- und Küchengeräten, Parfümerie- und Gummiwaren, Toiletteartikeln und

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie

Wien

Telegr.-Adresse:

64-5-75.

I., Rudolfsplatz 13 A. „Klingos“ Wien.

Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.

Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

Leberwaren, 9. Servitengasse 4. — Plautovich Johanna, Fragnergewerbe, 10. Schugasse 20. — Polach Elisabeth, gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherei und Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen, 2. Wolfersstraße 10. — Rosenbaum Amalia, Kleidermacher-gewerbe, 8. Josefstädter Straße 75. — Seidl Leopoldine, Erzeugung gehäkelter und genähter Waren, 21. Pregartengasse 4. — Simroth Susanna, Handschuhnäherei, 21. Schwaigergasse 39. — Stift Franz, Spenglergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Grüngasse 25. — Straßer Alois, Konzession zum Betriebe der Vervielfältigung von Schriftstücken unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, mit Ausschluß der Lithographie und der Verwendung von Druckpressen, 6. Liniengasse 4. — Topper Herch, Wäschewarenherzeugung, 2. Laborstraße 67. — Wopenka Alexander, Graveur, 16. Hellgasse 2. — Weichhart Michael, Gastwirt, 12. Wienerbergstraße 24.

25. September 1930.

Bäcker Isaaß Josef, Kürschner, 2. Rueppgasse 18. — Baltage Bern-hard, Alleininhaber der Firma Wilhelm Baltage & Söhne, Handel mit Wolle, Garnen, Woll-, Wirt- und Textilwaren, Wäsche und Bekleidungs-gegenständen aller Art, 7. Mariahilfer Straße 126/128. — Barta Zdenka, Verschleiß von Zuderbäckergewerbe, Schokoladen, Kanditen, Marmeladen, Dunstobst, Fruchtsäften sowie Sodawasser und Gefrorenem, 7. Westbahn-straße 58. — Baumann Marie, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren aus edlen und unedlen Metallen, 14. Delweingasse 6. — Beiler Emma, Modistengewerbe, 6. Hirschengasse 5. — Bendel Augustine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Döblinger Hauptstraße 34. — Bergmann Eduard, fabrikmäßige Erzeugung von Strumpfwaren und gefrickten Krawatten, 14. Fenzlgasse 8. — Boberei Stephan, Kleidermacher, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 22. — Čech Adolf, Kleidermacher, 17. Lorenz Bayer-Platz 19. — Faltin Marie, Kleider-machergewerbe, 7. Studgasse 11. — Bernhard & Wilhelm Fisch, Handel mit allen im freien Verkehre gestatteten Waren mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung aufgeführten Artikel und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 13. Lainzer Straße 127. — Fischer Josefina, Uebernahme von Waren zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 3. Baumgasse 17/19. — Fleischl Felix, Handel mit chirurgischen Instrumenten und hygienischen Bedarfsartikeln mit Ausschluß solcher, welche an eine Konzession oder Befähigungsnachweis gebunden sind, 18. Martinstraße 7. — Hanak Johann, Spengler, 17. Weheimgasse 67. — Hauser Sidonie, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, 17. Palfsgasse 18. — Hezuch Karl, gewerbmäßiges Halten einer elektrischen Wäscherei, 2. Wolmut-straße 14/16. — Jbanek Josef, Kleidermacher, 17. Ladnergasse 32. — Kadanka Ulrich, Gemischtwarenhandel, 7. Lerchenfelder Straße 41. — Kirchhofer Hermann, Handel mit Devotionalien, 7. Neubaugürtel 26. — Korn Franz, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbe-ordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, sowie Flaschenbierverschleiß, 7. Zieglergasse 22. — Krippel Julie, Gemischtwarenhandel, 3. Adamsgasse 20. — Krug Karl, Goldschmied, 7. Kaiserstraße 69. — Kubweis Adolf, Schuh-macher, 17. Frauengasse 8. — Dr. Langberg Friedrich, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung gemäß der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, mit den Berechtigungen nach § 2, Punkt a) zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, b) zur Verwaltung von Gebäuden, 6. Webgasse 28. — Magat Sophia, Marktfahrgewerbe, 3. Fasangasse 23. — Mayer Hans Heinrich, Handel mit Leberwaren, 7. Lerchenfelder Straße 9. — Mikosz Franz, Kleidermacher, 17. Rokitskygasse 12. — Milchverforgungsgesell-schaft m. b. H., fabrikmäßige Verarbeitung von Milch und Verarbeitung auf Molkereiprodukte sowie Handel mit denselben, 16. Römergasse 27. — Mokže Franziska, Handel mit Elektro- und Radiomaterial, 3. Erdberg-straße 111. — Oesterreichische Wohnungsfürsorgegesellschaft m. b. H., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 8. Josefstädter Straße 81/83. — Oesterreichische Wohnungsfürsorgegesellschaft m. b. H., Verwaltung von Gebäuden, 8. Josefstädter Straße 81/83. — Pitsch Samuel Bär, Handel mit Haus-haltungsartikeln, Parfümerie- und Spielwaren, 7. Kaiserstraße 76. — Roth Salomon, Schuhmacher, 17. Geblergasse 83. — Scheidel Cäcilie, gewerbmäßige Uebernahme von Bestellungen auf chemische Putzarbeiten und Hauswäsche im fremden Namen und auf fremde Rechnung, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz 10. — Schober Therese, Zuderbäckergewerbe, 17. Dornbacher Straße 112. — Schrattenholzer Johann, Privatgeschäftsver-



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Pro-spekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft 317
ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I. Schottengasse 6; I. Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landsraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alser-straße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Kepler-platz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Maria-hilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernauer Hauptstr. 43; XVIII., Gerst-hofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Haupt-straße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwegel bei Wien, Wiener St. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmisches Union-Bank-vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmisches Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslaven: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Haupt-anstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Herzegovina, Sarajevo, mit 17 Zwei-gstellen in Jugoslawen.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zwei-gstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankschächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten
Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telefon: B-30-3-85.

mittlung nach der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, § 2, Punkt b) Verwaltung von Gebäuden, 7. Kirchengasse 15. — Steiner Leopold, gewerbmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 16. Habichergasse 32. — Tschl Rudolf, Handel mit Peitschen, Riemen, Stöden, Sattler-, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, 13. Hütteldorfer Straße 110. — Türköl Olga, Handelsagentur, 2. Kurzbaugasse 1. — Wagner Stephanie, Verschleiß von Zuderbäckergewerbe, Kanditen, Soda-wasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Stiebergasse 3. — Wibhalm Johann, Schuhmacher, 17. Lorenz Bayer-Platz 7. — Winkler Heinrich, Lastfuhrwerker, 3. Dietrichgasse 57. — Wodzinski Antonia, Schön-heitspflege, beschränkt auf kosmetische und Massagebehandlung, 3. Untere Babuburggasse 37. — Bohrisel Otto, Reinigungsgewerbe, 3. Marzergasse 20. — Zentay Franz, Lastfuhrwerker, 3. Donaulände 16 b.

26. September 1930.

Batella Marie, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 10. Mzingergasse 73. — Brandl Rudolf, Uhrmacher, 16. Ottakringer Straße 141. — Brecka Moisia,

Damenkleidermachergerber, 15. Viktoriagasse 4. — Brunner Leop., Schlosser, 17. Skumanngasse 98. — Feik Viktor, Handelsagentur, 15. Schuffellgasse Nr. 12. — Gläser Regine, Kleidermachergerber, 20. Karl Weigl-Straße Nr. 10. — Goldmarl Herjch, Gemischtwarenhandel, 3. Obere Weißgerberstraße 21. — Grieshammer Richard, Gemischtwarenhandel, 18. Theresien-gasse 4. — Groß Hildegard, Handel mit chirurgischen Artikeln und Spitalsbedarfsartikeln, soferne dieser nicht an eine Konzession gebunden ist, 3. Traungasse 1. — Grubel Hermine, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Posthorngasse 5. — Gruber Josef, gewerbs-mäßige Einmahnung und Inkasso von Geldforderungen für Gewerbe-treibende, 3. Bechardgasse 23. — Haider Franz, Feilbieten von Erzeug-nissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauch dienen und von natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus und auf der Straße. (Für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feil-bieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuer-lingen), 10. Göhgasse 14. — Hatwagner Johann, Holz- und Kohlen-verkehr, 10. Absberggasse 5. — Hiell Johann, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern, Butter und Geflügel im Umherziehen. Für das Gemeindegebiet Wiens nur gültig für den Wanderhandel mit Geflügel und Eiern, 2. Stumerstraße 33. — Hodanek Josef, Tischler, 8. Strozsigasse 27. — Holz-gethan Ferdinand, Handel mit Zuderbäckerwaren, Zuckern, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtsäften und Krachern, 21. Groß-Enzers-dorfer Straße, vis-a-vis Flughafen (Hütte). — Holzgethan Ferdinand, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Groß-Enzersdorfer Straße vis-a-vis Flughafen (Hütte). — Jabloner Heinrich, Vieh- und Fleischkommissions-handel, 3. St. Marx, Zentral-Viehmarkt. — Janesch Johann, Gemischt-warenhandel, 3. Radekystraße 15. — John Alois, Gastwirt, 10. Erlach-gasse 71. — Lenobel Berta, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Ver-kaufes und der Verpachtung von Geschäftslokalitäten, sowie der Vermitt-lung der Vermietung von Wohnungen, 2. Ausstellungsstraße 41. — Palucki Karl Laurenz, Bücherrevision, 20. Salzachstraße 30. — Payrhuber Ignaz, Handel mit Benzin und Mineralölen, 3. Baumgasse 40. — Pech Edmund, Handel mit photographischen Apparat und Bedarfsartikeln, soferne dieser nicht an eine Konzession gebunden ist, 3. Landstracher Haupt-straße 67. — Bertlicek Friedrich, Maler, 21. Benhartgasse 10. — Plam Theresie, Gemischtwarenhandel, 3. Parichgasse 29. — Pollat Hans, Handel mit Briefmarken, 3. Pfarrhofgasse 13. — Preißler Josef, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 20. Dammstraße 34. — Prischnegg Johanna, Wäscher- und Wäschepulvergerber, 10. Arsenal, Kupfer- und Zinnhütte, Grasberggasse 2. — Puz Elise, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Duellenstraße Nr. 181. — Rottenberg Wilhelm, Handel mit Parfümerie-, Galanterie- und Kurzwaren sowie Haushaltsartikeln, 6. Webgasse 6. — Schallinger Erwin, Ledergalanteriewarenherzeugung, 6. Stiegenasse 5. — Schard-mühlner Willibald, Gemischtwarenhandel, 10. Inzersdorfer Straße 44. — Schindler Walter, Bildbret- und Geflügelhandel, 7. Kaiserstraße 54. — Schmutzer Georg August, Bauunternehmung, 17. Blumengasse 27. — Schrattenbach Theobald, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Gebäudeverwaltung, 5. Bacherstraße 3c. — Schuh Franz, Lauffuhr-werker, 10. Arsenal, Objekt 3. — Schulz Marie, Gemüse-Konserven-herzeugung, 10. Göhgasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Selzer & Stein, Eierhandel, 14. Zappertgasse 4. — Sidler Maria Emilie, Vordruckerei-gerber, 20. Dresdner Straße 115. — Sieber Barbara, Verschleiß von Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren und Rindfleisch, 10. Laxenburger Straße 89. — Silberberg Charlotte, Alleinhaberin der Firma Charlotte Silberberg, Erzeugung von Wirt- und Strickwaren, 3. Untere Biadukt-gasse 11. — Strasky Marie, Viktualienhandel, 2. Praterstraße 41. — Streng Otto, Handelsagentur, 6. Schadelgasse 16. — Tuschal Fritz, Allein-inhaber der Firma „Verlan“, Eigenverlag und Annoncenerpedition Fritz Tuschal, Sammeln von Ankündigungen aller Art zur entsprechenden Ver-lautbarung mit Ausschluß jedweder Vermittlungstätigkeit, 7. Zieglergasse Nr. 98. — Waqschal Israel, Marktfahrer, 2. Untere Luqartenstraße 30. — Wahl Franz, Alleinhaber der Firma Franz Wahl, Spielwarenerzeugung, Spielwarenerzeugung, 2. Vorgartenstraße 177. — Wawrzynczel Willibald Anton, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Uebernahme von Wäsche zum Chemischputzen und Waschen, 6. Stiegenasse 10. — Weber Karl Friedrich, Feilbieten von Produkten der Forst- und Landwirtschaft, soweit sie dem täglichen Verbräuche dienen, im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im ganzen Bundesgebiete, in Wien aber nur von Eiern, Honig und lebendem Geflügel von Haus zu Haus, 12. Gatterholz-gasse 12. — Wegrich Leonhard, Schlosser, 6. Webgasse 36. — Wein-gärtner Rudolf, Schlosser, 17. Taubergasse 66. — Werner Hermann, Gara-gierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Weidmannsgasse 29. — Widhalm Konrad, Schuhmacher, 17. Wattgasse 96. — Zajic Johann, Kleidermacher, 17. Klopstockgasse 44. — Zeiska Josefina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 3. Keinergasse 12.

27. September 1930.

Bajaja Theresie, Gemischtwarenhandel, 17. Schönbrunner Graben, Kiosk. — Berger Seraphine, Handel mit Radiowaren und elektrotechnischem Material, Grammophon nebst Zubehör und Beleuchtungsörpern, 9. Währinger Straße 2. — Bettwarenfabrik S. Steiner, Alleinhaber Leopold Steiner, fabrikmäßige Erzeugung von Bettwaren und Postler-

möbeln, 9. Seegasse 10. — Bittner Rudolf, Handelsagentur, 9. Nordberg-straße 6. — Borger Regine, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirtwaren, 17. Hornedgasse 3. — Bostianich August, Handel mit Petroleum, Ben-zin, Spiritus, Salinial und Lauge, 13. Weinzierlgasse 2. — Bstch Hermine, Fleischverschleiß, 19. Hardtgasse 13. — Davidowicz Adele, Schönheits-pflege, 18. Bädenbrunnlgasse 5. — Dopplinger Marie, Fleischverschleiß, 14. Nobilegasse 20. — Dopplinger Marie, Verschleiß von Wurst- und Selchwaren und Schweinefleisch, 14. Nobilegasse 20. — Dr. Ewald Franz, Handel mit Rauchrequisiten, Papier- und Kurzwaren, 11. Simmeringer Hauptstraße 115. — Finkel Hermengilde, gemeinlich von Frauen be-triebenes Modistengerber unter den erleichterten Bedingungen des § 14 der Gewerbeordnung 19. Tallesbrunnlgasse 8. — Grenus Ignaz, Stadt-lohnhfuhwerker, 7. Westbahnstraße 16. — Groll Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1071, 9. Berggasse 26-32. — Hannazeder Leopold, Wagenfahler, 18. Kreuzgasse 41. — Hirsch Rosa, Handel mit Wirt- und Strickwaren, 9. Kofhauer Lände 19. — Höb Ignaz, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt-, Strick- und Kurzwaren, 14. Meißelstraße 13. — Kopeck Anton, Stadtlöhnhfuhwerker, 15. Minciostraße 34. — Kofal Hein-rich, Kaffeesieder, 8. Daungasse 1. — Dr. Lacroix Felix Viktor Anton Maria, Verwaltung von Gebäuden, 9. Wilhelm Erner-Gasse 16. — Leitner Susanna, Stadtlöhnhfuhrgewerbe, 4. Webgasse 3. — Märker Alfred, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, sowie Galanteriewaren, 9. Währinger Straße 2/4. — Mangold & Schiller, Vieh-kommissionshandel, 3. Kegelgasse 43. — Manl Eugen, Handel mit Obst und Kanditen, 13. Steinbruchstraße, neben Gasthof Windmühle, Kat.-Parz. 267/3, Einl.-Z. 724. — Markstein Gustav, Altwarenhandel, 9. Wafa-gasse 21. — Nohejl Emanuel, Kürschnergerber, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Gasserstraße 30. — Pistora Franziska, Damenkleidermachergerber, 13. Linzer Straße 50. — Planer Marie, Viktualienhandel, 17. Frauensefelderplatz 1. — Pollak Emil, Handels-agentur, 14. Sechshauer Straße 62/64. — Prisching Anna, Wäscher- und Wäschepulvergerber, 13. Gallastraße 1. — Puchsbauer Karl, Handel mit Pneumatik, Schläuchen und Autozubehör, 17. Hormayrgasse 35. — Rott Ernst, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 378. 6. Windmühl-gasse 32, Ecke Barnabitenstraße 2. — Rudel Johann, 15. Markgraf Rübiger-Straße 22. — Ruß Johanna, Verschleiß von Artikeln, die für Reklame-zwecke bestimmt sind, sowie Herstellung von Entwürfen für Plakate, Auf-schriften, Buchstaben und aller in das Reklamefach einschlägigen Ankündi-gungen, alle diese Tätigkeiten, insoferne die Herstellungsarbeiten nicht in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallen oder der Verschleiß der Waren, beziehungsweise die Aus-übung der Tätigkeit an eine Konzession gebunden ist, 20. Denisgasse 4. — Schabel Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Aus-schluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Klemens Hoffbauer-Platz 7. — Schich Adolf, Friseur, 7. Rieglergasse 55. — Sedlaczek Karoline, Betrieb einer elek-trischen Wäscherolle, 17. Raingasse 16. — Simet Hedwig, Stadtlöhnhfuh-merkgewerbe, 12. Schönbrunner Straße 252. — Spet Moijisa, Fragner-gewerbe, 16. Hippgasse 6. — Spitz Alexander, Photographenagerber, 9. Kofhauer Lände 1. — Steiner Leopold, Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle, 16. Habichergasse 32. — Urbinsky Karl, Fleischhauergerber, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Lautenhan-nergasse 16. — Walla Margarete Rosina, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Beug-tachtung kaufmännischer Bilanzen, Reuanlage und Umgestaltung von Ge-schäftsbüchern, 13. Linzer Straße 289. — Weigl Karl, Gastwirt, 15. Maria-hilfer Straße 153. — Weintraub Nachim Jakob, Handelsagentur, 13. Diezinger Hauptstraße 117 a.

Bauunternehmung H. Rella & Co.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

139

Wandbekleidungen
Pflasterungen



Kanalisationen
Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer

Wien VI., Brückengasse 8, Telephon B-28-0-48, B-28-0-58



Lackettpaste!

318 a

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen
in erstklassiger Ausführung durch
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

PLUTO STOKER COMPANY
R. & F. Weiß
WIEN, III/4, FABIANASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-33.
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.
Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.
Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Mekadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Presskiesbedeckungen

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBluff
der Firmen:
Autogen-Gasaccumulator Krüki & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.
Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Thun'sche Porzellanfabriks-Niederlage
Wien I., Wollzeile 26
Telephon R-22-4-61
286
Gebrauchs- u. Wirtschaftsgeschirre aller Art in verschiedensten Ausführungen

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Grukten, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

KARL SCHUHMAN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Eduard Schinzel
Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 U-17-0-58
Gasmesserabteilung Weißgärber Lände 56 U-17-0-59
Wassermesser- und Gasmesserfabriken

ASPHALTIERUNGEN ISOLIERUNGEN
PRESSKIESDÄCHER DACHPAPPENDÄCHER
Dacheindeckungen mit teerfreier Spezialdachpappe „PERMANIT“ 213
Industriedeckungen mit „AGOLIT“
POSNANSKY & STRELITZ
Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel. B-25-4-20, 25-4-21.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.
Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie A-40-5-30 Materialverwaltung Tel. A-40-2-40
Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.
Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G. ³¹⁴

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-90, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

„Stukkaturrohrgewebe Kaju“

gesundes kerniges Schilfrohr mit gegl. galv. Draht gearbeitet, Tragdraht mit Kette, mehrfach geschlungene Bindung, enge Webung, in Rollen zu 20 m², stets prompt lieferbar. Anfragen sind zu richten:

Mechanische Schilfrohrweberei Karl Jung, Wien IX., Canisiusg. 19
(Betrieb in Wien XXI) ^{205 c}

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungsort: ²⁴⁰

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplatz Wien, X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

334

Victor Spitzer & Co. ²³³

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-28-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Rodauner Cementfabrik, A.-G., ³⁰⁶

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: B-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

„STABIL“

Baugesellschaft

für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

271

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschieb- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

M. LEBER ¹⁹⁸

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK

SPEZIAL-ERZEUGNIS:

PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF:

A-13-4-66

WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11-15



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büsendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53